

Stuttgart, 16. September 2016



Jeder dritte Stuttgarter geht nicht zum Zahnarzt Am 25. September ist Tag der Zahngesundheit

Die Reduktion von Karies ist ein weltweit erklärtes Gesundheitsziel, das sich über konsequente Zahnpflege und regelmäßige Vorsorgeuntersuchungen erreichen lässt. Allerdings geht nicht jeder einmal jährlich zum Zahnarzt, zudem gibt es regionale Unterschiede, das meldet die BARMER GEK anlässlich des Tages der Zahngesundheit. Die Krankenkasse hat für die Erhebung die Daten von 8,6 Millionen Versicherten ausgewertet.

71 Prozent der Stuttgarter waren 2015 beim Zahnarzt

Gehen alle Baden-Württemberger einmal jährlich zum Zahnarzt? „Nein, definitiv nicht“, sagt Dirk Schmidt, Regionalgeschäftsführer der BARMER GEK Stuttgart. Rund 71 Prozent der Stuttgarter waren letztes Jahr beim Zahnarzt, 0,5 Prozent weniger als im Bundesdurchschnitt. „Das heißt, dass jeder dritte Stuttgarter nicht beim Zahnarzt war.“ Vergleicht man alle 44 baden-württembergischen Stadt- und Landkreise, dann reicht die Spanne bei der zahnärztlichen Inanspruchnahme von über 75 Prozent im Landkreis Ravensburg bis 67,7 Prozent in Mannheim. Laut BARMER GEK gibt es eine Vielzahl von Einflüssen, die bei der Inanspruchnahme von zahnärztlichen Leistungen eine Rolle spielen können, etwa soziodemografische Faktoren wie Alter, Geschlecht, Bildung und Einkommen. „Im eigenen Interesse sollte aber jeder einmal jährlich zur Kontrolle zum Zahnarzt gehen, und nicht erst, wenn Beschwerden auftreten“, so Dirk Schmidt.

Ausgaben für Zahnarztbehandlung sind regional unterschiedlich

Schwankungen gibt es auch bei den jährlichen Durchschnittsausgaben der BARMER GEK für die zahnärztliche Behandlung. Diese liegen in Stuttgart bei gut 156 Euro pro Person, die geringsten Pro-Kopf-Ausgaben weist in Baden-Württemberg der Landkreis Freudenstadt mit rund 140 Euro auf. Spitzenreiter ist Ulm, hier sind Kosten von fast 174 Euro angefallen. Im Bundesdurchschnitt liegen die Ausgaben der Kasse für die Zahnarztbehandlung bei 161,75 Euro.

Zweitmeinung bei Zahnersatz

Seit August können sich die Versicherten der Krankenkasse bei Zahnersatz oder im Fall einer kieferorthopädischer Behandlung eine zweite

→ **PRESSESTELLE
BADEN-WÜRTTEMBERG**

Torstraße 15 • 70173 Stuttgart

Marion Busacker

Tel.: 0800 333 004 35-1130

Mobil: 0160 90 45 69 68

marion.busacker@barmer-gek.de

www.barmer-gek.de/540500





Fachmeinung über den BARMER GEK Teledoktor einholen. Die Beratung erfolgt telefonisch – und zwar montags bis freitags zwischen 8:00 und 18:00 Uhr unter der kostenlosen Telefonnummer 0800 3333 500.